

Sylvester

17:00 Uhr Ökumenische Jahresschlussandacht

Neujahr

11:00 Uhr Hl. Messe

Wann und wie können Sie sich anmelden?

Wann: **Ab Montag, den 14.12. bis einschl. Mittwoch, den 23.12. jeweils in der Zeit von 9 – 12 Uhr.**

Wie: Telefonisch unter der Rufnummer: **0221 478-30804**

Bitte melden Sie sich ausschließlich telefonisch an!

Und bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme am Gottesdienst ohne Anmeldung nicht möglich ist.

Da die Plätze reserviert sind, reicht es, wenn Sie ca. 30 Minuten vor Beginn der Feier da sind. So haben wir vor allem für die späten Gottesdienste ausreichend Zeit zu lüften.

Sind Sie Patientin oder Patient in der Uniklinik?

Falls Sie als Patientin oder Patient an einem der Weihnachtsgottesdienste teilnehmen möchten, brauchen Sie für sich und eine Begleitperson keine Anmeldung. Gerne können Sie uns aber, falls möglich, im Vorfeld einen Hinweis zukommen lassen.

Allgemeine Verhaltensregeln während des Gottesdienstes:



Besonders gestaltete Gottesdienste in der Adventszeit

Die Gottesdienste finden in der Klinikkirche St. Johannes der Täufer statt.

1. Adventssonntag, 29. November 2020, 9.30 Uhr

Musikalische Gestaltung: Claudia Schülgen (Oboe) und Monika Schwenk (Orgel)

3. Adventssonntag, 13. Dezember 2020, 9.30 Uhr

Musikalische Gestaltung: Quartett Roter Platz, Leitung: Ulrike Bauer

Dienstags und Donnerstags um 18.30 Uhr – Roratemesse

Heilige Messe im Kerzenschein.

ÜberLeben - Adveniat Weihnachtsaktion 2020

Jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik lebt auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Und jetzt auch noch Corona. Das Virus trifft mit der Landbevölkerung auf eine besonders verletzte Gruppe.

Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „**ÜberLeben auf dem Land**“ die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt.



Krankenkommunionen auf den Stationen

werden auf Wunsch sonntags im Anschluss der Hl. Messe ab 10.30 Uhr gespendet.

Die Krankensalbung

spenden die Priester den Patientinnen und Patienten auf den Zimmern nach Absprache oder Ruf durch die Stationen.

Katholische Seelsorge an der Uniklinik Köln

Joseph-Stelzmann-Str. 20, 50931 Köln, Tel.: 0221 / 478-4952

eMail: Katholische-Seelsorge@uk-koeln.de, Homepage: <http://Seelsorge.uk-koeln.de>

Evangelische Seelsorge an der Uniklinik Köln

Kerpener Str. 62, 50937 Köln, Tel.: 0221 / 478-5500

eMail: Evangelische-Seelsorge@uk-koeln.de, Homepage: <http://Seelsorge.uk-koeln.de>

Bild der ersten Seite: Die BOTSCHAFT heute, Juni 2020

Advent 2020



Das Rendezvous

Liebe Leserin. Lieber Leser.

Ein Rendezvous ist laut Wikipedia eine romantische Verabredung, ein Stelldichein. So verstehen wir den Begriff im Deutschen seit der Zeit der Romantik. Wörtlich bedeutet *rendez-vous* soviel wie „begebt euch dahin“. Macht man hinter den Satz ein Ausrufungszeichen, so hört man quasi den Befehlstön. Kein Wunder. Das *rendez-vous* war zunächst fast ausschließlich von militärischer Bedeutung. Und heute meint Rendezvous im Französischen ganz neutral: einen Termin haben. Beim Zahnarzt, mit dem Steuerberater, beim Frisör.

Rendezvous hat der Künstler Frank Kunert sein Werk genannt. Fußspuren im Sand laufen auf einen Tisch zu, der für eine Person gedeckt ist. Im Gegenüber zum Stuhl ein Spiegel, der die Szene verdoppelt. Säße jemand auf dem Stuhl, sie oder er hätte ein Stelldichein mit sich selbst. Das allerdings verspricht zumeist wenig romantisch zu werden.



Seit Wochen nun schon gibt es wieder einen Lockdown, damit verbunden Kontaktbeschränkungen. Das *Social Distancing* vom Frühjahr hat uns im Herbst wieder eingeholt. Des Risikos wegen. Weshalb viele Menschen alleine bleiben. Der Sicherheit wegen. Und am sichersten ist, sich nur noch selbst zu begegnen. Eine sehr spezielle Form des Rendezvous. Für manche heißt Alleinsein: Einsamkeit.

Begeben Sie sich in die Szene des Bildes! Schauen Sie in den Spiegel! Begegnen Sie sich selbst!

Wer begegnet mir, wenn ich mir selbst begegne? Wer ist es, die oder der mir aus dem Spiegel entgegenschaute? Wen entdecke ich in meinem spiegelbildlichen Gegenüber?

Zu sich selbst kommen. Achtsam sein. Den eigenen Körper spüren. Die Gedanken um das tägliche Umsorgen fahren lassen. Ganz bei mir sein.

Wer bin ich? Was trägt mich? Was ist mir wichtig? Was macht mein Leben aus?

Möglicherweise, wenn ich nicht dem Impuls nachgebe, vor mir wegzulaufen, komme ich zu der Erkenntnis: Auch wenn ich alleine bin, ich muss mich nicht einsam fühlen. Da sind Menschen in meiner Nähe. Mit mir verbunden und für mich von Bedeutung. Da sind Dinge, die ich tun und der sinnlosen Leere entgegensetzen kann: einen Brief schreiben. Plätzchen backen und verschenken. Mir über die wesentlichen Fragen des Lebens klar werden (s.o.). Oder mir Gedan-

ken machen, was Weihnachten für mich bedeutet. Dieses Fest, an dem Gott das Social Distancing überwindet, um jedem einzelnen nahe zu sein. Im Kind in der Krippe. Sein Rendezvous mit dem Menschen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des ökumenischen Seelsorgeteams an der Uniklinik Köln eine gesegnete Adventszeit,

Ihr Jochen Wolff

PS: Am Ende bleibt doch noch die adventliche Aufforderung: **Rendez-vous! Begebt euch dahin! Macht euch auf den Weg zur Krippe.**

Absage Adventskonzert und Adventsbasar

In den vergangenen Jahren fand am 2. Wochenende des Advents traditionell das Adventskonzert mit anschließendem Basar statt.

Auch dieses schöne Ereignis müssen wir aufgrund der besonderen Situation für dieses Jahr absagen.

Wir sind voller Hoffnung, uns im nächsten Jahr sowohl an der schönen Musik als auch an den wundervollen selbst hergestellten Kunstwerken der Damen, die den Adventsbasar so nett herrichten, erfreuen zu können.



Bild: S. Hermann & F. Richter, pixabay

Gottesdienste an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

Die allgemeinen Hygieneregeln und der gesunde Menschenverstand machen es in diesem Jahr notwendig, die Besucherzahlen für einen Gottesdienst zu begrenzen. Um die entsprechenden Abstände einzuhalten, können in unserer Klinikkirche maximal 70 Personen einen Gottesdienst mitfeiern. Dies gilt auch für die Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel. Daher haben wir die Zahl der Gottesdienste an Weihnachten vervierfacht und an Sylvester/Neujahr verdoppelt.

Da derzeit in der ev. Kapelle im Bettenhaus aufgrund der Größe des Raumes keine Gottesdienste stattfinden können, haben wir zwei ökumenische Gottesdienste eingeführt, die wir als evangelische und katholische Klinikseelsorge gemeinsam feiern: eine ökum. Christvesper an Hl. Abend und eine ökum. Jahresschlussan-

dacht.

Unser Anliegen für das Weihnachtsfest ist es, dass wir möglichst vielen Menschen die Teilnahme an einem Weihnachtsgottesdienst ermöglichen möchten. Und gleichzeitig ist klar, dass es nicht für jede oder jeden die Christmette sein kann.

Anders als wir es bislang in unserer Kirche gehandhabt haben, **müssen wir Sie bitten, sich für die Weihnachtsgottesdienste anzumelden und uns mitzuteilen, mit wieviel Personen (max. 5 Personen) Sie an dem Gottesdienst teilnehmen werden.** Die Plätze werden dann für Sie reserviert. Bitte sprechen Sie mit Ihrer Familie auch eine alternative Gottesdienstzeit ab, falls der von Ihnen gewünschte Gottesdienst bereits mit der maximalen Teilnehmerzahl voll besetzt ist.

Für folgende Gottesdienste in der Klinikkirche bitten wir Sie um eine Anmeldung:

Hl. Abend

16:00 Uhr Ökumenische Christvesper
18:30 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Weihnachtmesse
11:30 Uhr Weihnachtmesse